

Pressemitteilung

20.12.2022

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin-Mitte

S-U Bhf. Stadtmitte

Essaywettbewerb: „Wie streitet Deutschland? Protestkultur heute und gestern“

2022

Studentischer Essaywettbewerb

Am 23. November 2022 fand die Preisverleihung des Essaywettbewerbs zu dem Thema „**Wie streitet Deutschland? Protestkultur heute und gestern**“ statt. In diesem Jahr gratulieren wir **Anna Seifert** mit ihrem Beitrag „**The revolution will not be televised, it will be meme-fied – Memes sind unser Dada**“ zum 1. Platz, **Jona Outzen** mit seinem Essay „**(Ver)gehender Protest? Die Straße im Wandel der Öffentlichkeit**“ zum 2. Platz und **Birte Wulfes** mit ihrem Essay „**Für das Klima auf die Straße – die Klimabewegung als das 1968 der Generation Z?**“ herzlich zu dem 3. Platz.

In einem Kolloquium konnten weitere Autorinnen und Autoren mit einer ausgewählten Fachjury ihre Beiträge diskutieren, die in diesem Jahr aus **Tim Herden** (Studioliteur, MDR Studio Berlin), **Dr. Sophia Hunger** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung in Berlin) und **Prof. Dr. Dieter Rucht** (emeritierter Professor für Soziologie) bestand. Neben den drei prämierten Beiträgen werden auch Beiträge von Andrea Arezina, Caspar de Boor, Leon Ebel, Jonas Keim, Thordis Kokot, Alica Müller, Conrad Oelke, Yasmin Schnack, Marcus Schnetter, Niklas Titgemeyer, Oskar Wache und Stephan Wißing veröffentlicht. Der diesjährige Essaywettbewerb setzte sich zum Ziel, die derzeitige Protestkultur mit ihren Erscheinungen, Formaten, Trends und Traditionen vor dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Bedingungen zu reflektieren.

Der Essaywettbewerb ist gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie durch die Deutsche Nationalstiftung.

Kontakt

Maren Pusback
Referentin | Kultur und Gesellschaft
Mauerstr. 83/84
10117 Berlin
Tel.: + 49 (0)30 88 412 252
E-Mail: maren.pusback@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. jährlich zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.

Vorstandsvorsitzende:
Niels Annen *MdB*
Stellvertretender Vorsitz:
Dr. Sabine Bergmann-Pohl

Bundesministerin a. D.
Hartmut Koschyk
Parlamentarischer Staatssekretär a. D.
Linda Teuteberg *MdB*
Wolfgang Wieland, *Senator a. D.*

Ehrenvorsitzender:
Ludwig A. Rehlinger
Senator a. D.

Bevollmächtigter des Vorstandes:
Dr. Andreas H. Apelt

Beisitzer:
Elmar Brok *MdEP*, *Ehrenpräsident Europa Union Deutschland*
Prof. Dr. Tilmann Mayer, *Vorsitzender Forum Deutschlandforschung*
Dirk Reimers, *Staatsrat a. D.*
Vorstandsbevollmächtigter Deutsche Nationalstiftung
Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Schröder, *Vorsitzender Förderverein Berliner Schloss*

Kuratoriumssprecher:
Katharina Landgraf
Vorsitzende Bildungswerk Sachsen
Dr. Sybille Badstübner-Gröger
Ehrenvorsitzende Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark
Günther Nooke
Ehem. Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung